

## Forderung an die Gesundheitspolitik

### Meldepflicht

**12.08.2008. Berlin. Pressekonferenz der Deutschen Borreliose-Gesellschaft e.V. sowie Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. im Haus der Bundespressekonferenz**

Eine Meldpflicht für Borreliose existiert nur in den Neuen Bundesländern. Die Alten Bundesländer haben sich dagegen gewehrt. Begründung: Borreliose sei nicht von Mensch zu Mensch ansteckend. Folgen von Tattoos und Piercing unterliegen merkwürdigerweise der Meldepflicht. Ob das ansteckend ist?

**Obwohl die Meldezahlen in den Neuen Bundesländern explodieren, sind sie trotzdem völlig unrealistisch.**

	<b>Sachsen insgesamt</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>2004</b>	<b>1319</b>	<b>82</b>
<b>2005</b>	<b>1597</b>	<b>209</b>
<b>2006</b>	<b>2189 (37% +)</b>	<b>375 (85% +)</b>

#### **Gründe:**

Die Merkmale für die Pflichtmeldung sind **eng begrenzt auf frische Borrelioseinfektionen**, die sich mit einer Wanderröte zeigen, was nur bei rund 50 Prozent der Fälle auftritt. Die andere Hälfte der betroffenen Patienten reagieren „nur“ mit grippalen Erscheinungen und werden folglich nicht gemeldet. Meldepflichtig sind auch Borreliosen, die über das **Nervenwasser (Liquor)** diagnostiziert werden. Doch nur rund fünf Prozent der diagnostizierten Borreliosen weisen Antikörper oder erhöhte Zellzahl im Liquor. (Quelle: Robert Koch-Institut 09/07). Borreliosen, die erst spät erkannt werden oder sich ohne Wanderröte manifestieren bzw. die im Nervenwasser unauffällig bleiben, werden nicht gemeldet. Zusätzlich ist die derzeitige Meldedisziplin der Ärztinnen und Ärzte in Frage zu stellen, nachdem die KV-en mit Regressforderungen drohen, wenn Borreliosen adäquat und notfalls durch wiederholte Therapiezyklen behandelt werden müssen.

**Um eine realistische Einschätzung der Häufigkeit einer Borreliose in Deutschland zu erhalten, ist die generelle Meldepflicht jeder diagnostizierten Borreliose zu fordern. Die WHO schätzt rund zwei Millionen an Borreliose Erkrankter in Deutschland. Das Robert Koch-Institut sieht sich mangels Untersuchungen, Studien und Meldepflicht nicht in der Lage, die 16 Jahre alten Zahlen zu aktualisieren.**